

Die inzwischen aus dem Meldungsarchiv der Stadt Bonn verschwundene „**Presseschelte**“ des Bonner SPD-Oberbürgermeisters Jürgen Nimptsch.

## Bonn - Die Stadt

FREUDE.  
JOY.  
JOÏE.  
BONN.



- [Zum Medienportal](#)  
URL: [http://www.bonn.de/rat\\_verwaltung\\_buergerdienste/presseportal/index.html](http://www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/presseportal/index.html)

## Weiterführende Informationen



- Direktzu Jürgen Nimptsch Sie fragen - der OB antwortet [zum Artikel](#)

## "Millionenfalle": Stadt korrigiert neun Sachfehler des General-Anzeigers

Das Presseamt der Stadt Bonn hat dem Chefredakteur des Bonner General-Anzeigers, **Andreas Tyrock**, Korrekturen zur GA-Serie "Die Millionenfalle, Teil XX", erschienen am 17. November 2009, übersandt. Lesen Sie hier die städtischen Positionen zum General-Anzeiger-Bericht.

Der General-Anzeiger berichtet: Die Kosten hätten niedriger ausfallen müssen, da nach GA-Informationen **nur 316 Zimmer** gebaut worden seien.

### Die GA-Information ist falsch.

Wie man mit zwei Klicks im Internet ([www.worldccbonn.com](http://www.worldccbonn.com)) hätte erfahren können, wurden im Kongresshotel 334 Zimmer und 2 Präsidentensuiten gebaut. Hinzu kommen:

- ein großzügiger Wellness- und professioneller Fitnessbereich, Executive
- Boardrooms, Tagungs- und Festsäle, Ballsaal,
- Swimmingpool mit Blick auf das römische Bad,
- französische Brasserie,
- Eventrestaurant für Sonderveranstaltungen.

## **Bodenproblematik**

Der GA berichtet über die Bodenproblematik des Baugrundes. Angeblich sei ein Bodengutachten eingespart worden.

### **Richtig ist:**

Vor Baubeginn wurden Baugrundgutachten erstellt. Die Bohrkerne sind in der Bauleitung, Heussallee Nr. 7, zu besichtigen. Ein ergänzendes Gutachten wurde für das Hotel erstellt, ein drittes Bodengutachten für das Parkhaus, ein viertes Gutachten für Straßen und Wege. Anders als der General-Anzeiger berichtet wurde nicht 140 m tief, sondern 40 m tief gebohrt. Die zusätzlichen Kosten der Fundamente und der Bodenplatte belaufen sich auf 2 Mio. Euro, anders als der General-Anzeiger berichtet nicht auf 1 Mio. Euro.

Der General-Anzeiger berichtet, die Stadt habe im "Baukostenexplosionsbegründungspapier" auf diesen Vorgang nicht hingewiesen.

### **Richtig ist:**

In der Ratsvorlage vom 7. Mai 2009 wurde darauf hingewiesen.

## **Bau des Hoteltraktes**

Der General-Anzeiger berichtet über den Bau des Hoteltraktes. Dabei kritisiert er, dass die "weit mehr als 100 Treppen" unterschiedliche Treppenläufe enthielten, meist Unikate.

**Richtig ist:** Vom 2. Obergeschoss bis 17. Obergeschoss sind alle Treppenläufe gleich. Vom Erdgeschoss bis zum 1. Obergeschoss sind die Treppenläufe wegen unterschiedlicher Geschosshöhen anders gefertigt, was üblich ist.

Der General-Anzeiger behauptet, die Gipskartonständerwerkwand sei nur einseitig beplankt gewesen, weil die Elektro-Planung gefehlt habe.

**Richtig ist:** Die Elektro-Planung lag vor. Es ist das übliche Bauverfahren angewendet worden. Erst wird eine Gipskartonständerwerkwand gesetzt und eine Seite geschlossen, dann wird die Installation eingebracht und dann die andere Seite durch eine Wand geschlossen. Eine andere bautechnische Vorgehensweise ist nicht üblich.

## **Controlling**

Der General-Anzeiger behauptet zum Controlling, SMI Hyundai Europe GmbH habe 1.200 m<sup>2</sup> Fliesen legen und fotografieren lassen - als Basis für das Controlling.

**Richtig ist:** Rechnungen wurden nur aufgrund kontrollierter Aufmaße beglichen und nicht aufgrund von Fotos.

Der General-Anzeiger berichtet, die Stadt habe einen externen Revisor, den die Sparkasse Köln/Bonn für das Controlling einschalten wollte, abgelehnt.

**Tatsache ist:** Stadt und Sparkasse haben für das praktizierte Controlling eine gemeinsame Basis gefunden und sich darüber vertraglich geeinigt.

Der General-Anzeiger behauptet, der Außenposten des Controllings hätte aus einem Sachbearbeiter des Ordnungsamtes bestanden.

**Richtig ist:** Sachbearbeiter des Ordnungsamtes haben keine Controllingaufgaben wahrgenommen. Ein Assistent der Projektkoordination, der nicht zum Ordnungsamt gehörte, hat mit allen Verwaltungsbereichen zusammengearbeitet, auch mit dem Controlling. Die fachlichen Beurteilungen der Bauleistungen erfolgten ausnahmslos durch das städtische Gebäudemanagement.

## Information der Öffentlichkeit

Der General-Anzeiger behauptet, die Mitteilungsvorlage für die nächste Ratssitzung am 26. November enthalte keinen Hinweis darauf, dass Rat und Bürger nun aufgeklärt würden.

**Richtig ist:** Die Mitteilungsvorlage ist im Ratsinformationssystem öffentlich zugänglich. Es gibt seit dem 21. Oktober eine Informationsoffensive des neuen Oberbürgermeisters. Sie besteht im Einzelnen aus folgenden Elementen:

- wöchentliche Sitzungen der Fraktionsvorsitzenden,
- schriftliche Mitteilungs- oder Beschlussvorlagen im Rat,
- Informationen im Newsletter für 80 Stadtverordnete,
- Fragen und Antworten im städtischen Internet
- Kurzinformationen über den städtischen Twitterdienst sowie über den Newsletter für Bürgerinnen und Bürger
- und offensive Pressearbeit bis hin zur Einsichtnahme in Akten auf Vorschlag des Oberbürgermeisters.

[Lesen Sie auch: WCCB: Grüne fragen - Stadtverwaltung antwortet](http://www.bonn.de/wirtschaft_wissenschaft_internationales/konferenzstandort/world_conference_center_bonn/fragen_zum_worldccbonn/09006/index.html?lang=de)

URL: [http://www.bonn.de/wirtschaft\\_wissenschaft\\_internationales/konferenzstandort/world\\_conference\\_center\\_bonn/fragen\\_zum\\_worldccbonn/09006/index.html?lang=de](http://www.bonn.de/wirtschaft_wissenschaft_internationales/konferenzstandort/world_conference_center_bonn/fragen_zum_worldccbonn/09006/index.html?lang=de)

[Nutzen Sie das Onlineformular, wenn Sie mehr zum World Conference Center Bonn \(WorldCCBonn\) wissen möchten.](http://www.bonn.de/wirtschaft_wissenschaft_internationales/konferenzstandort/world_conference_center_bonn/fragen_zum_worldccbonn/index.html?lang=de)

URL: [http://www.bonn.de/wirtschaft\\_wissenschaft\\_internationales/konferenzstandort/world\\_conference\\_center\\_bonn/fragen\\_zum\\_worldccbonn/index.html?lang=de](http://www.bonn.de/wirtschaft_wissenschaft_internationales/konferenzstandort/world_conference_center_bonn/fragen_zum_worldccbonn/index.html?lang=de)

Letzte Aktualisierung: 20. November 2009